

Berufskleidung – Von wegen Jacke wie Hose
Preisverhandlungen – Gute Leistung gut verkaufen
Reportage – Ein Haus voller Ideen
Fugentechnik – Maler und Dichter

Mappe



Ein Haus voller Ideen

Reportage Im Musterhaus von Veronika und Reinhold Hofmeier in Donaueschingen finden sich auf 250 m² Fläche und zwei Etagen Räume und Flure, die mit feinen Malertechniken ausgestattet sind. Es sind alles Eigenkreationen, die von großer Kreativität, Fantasie, einem ausgeprägten Farbempfinden und perfekter Arbeitsweise zeugen.

Das Gebäude mit raumhohen Fenstern, viel Glas und der Fassadengestaltung fällt schon von außen auf und macht neugierig, was sich wohl drinnen verbirgt. Beim Rundgang durch die beiden Stockwerke eröffnen sich dem Besucher immer neue, faszinierende Einblicke, wie etwa im Badezimmer im Erdgeschoss: Dunkler Parkettboden, weinrote Glättetechnik kombiniert mit elfenbeinweißem Tadelakt, fein abgesetzt mit einer schmalen Leiste aus schwarzen Mosaiksteinchen, verleihen dem Raum ein ausgesprochen harmonisches, edles Ambiente. Die im Haus verwendeten Materialien sind hochwertig, die Ausführung perfekt.

Sämtliche Gestaltungsideen sind Unikate, Eigenanfertigungen nach Ideen und Entwürfen von Veronika Hofmeier, handwerklich einwandfrei umgesetzt von ihrem Mann, den vier Gesellen und der Auszubildenden. Vergleichbares muss man lange suchen, erst recht in einer ländlichen Region wie Donaueschingen. Für einen Betrieb mit vier Gesellen ist es eine tolle Leistung, ein solches Haus zu gestalten.

Umbau am Feierabend und Wochenende

Von der Idee, die das erste Mal vor zehn Jahren entstand, bis zur Umsetzung waren viel Arbeit, Engagement und Leidenschaft erforderlich, um aus dem renovierungsbedürftigen Häuschen der Großmutter dieses einzigartige Ausstellungshaus zu machen. Eigentlich sei ein Musterhaus zusammen mit verschiedenen Gewerken geplant gewesen, berichten die Hofmeiers, was

letztendlich jedoch nicht zustande kam. Als dann das Häuschen der Großmut-



ter frei wurde, entschieden sie sich, dort ihr eigenes Musterhaus einzurichten. So stemmten Reinhold Hofmeier (49), der seinen Meister an der Badischen Malerfachschule Lahr gemacht hat, und seine Frau Veronika (45), eine ausgebildete Raumgestalterin an der Akademie des Maler- und Lackierhandwerks (Ludwigsburg), das Projekt gemeinsam mit ihren Mitarbeitern. Innerhalb von drei Jahren wand-

ten sie ungezählte Stunden auf – am Feierabend und an den Wochenenden. »Es hat uns viel Freude bereitet. Wenn man jetzt das Ergebnis sieht, macht es sehr zufrieden«, sagt Veronika Hofmeier, die das Projekt maßgeblich konzipiert hat. Sie ist die kreative Seele des Betriebs und für das Büro und die Kundenberatung zuständig. Ihr Mann erläutert: »Wir möchten in unserer Ausstellung vielfältige Möglichkeiten der kreativen Raumgestaltung zeigen – und dies möglichst großflächig in realen Raumsituationen. Der Kunde kann so nicht nur die Farbnuancen und Effekte der einzelnen Materialien besser beurteilen, sondern auch die Oberflächenstruktur. So fällt es ihm leichter, die für ihn richtige Entscheidung zu treffen.«

Jetzt kann das Ehepaar seine Kundschaft bei Beratungen durch eine Traumlandschaft aus Ma-

Aus dem kleinen Häuschen der Großmutter entstand dieser moderne Bau mit angebautem Treppenhaus und einem lichten Giebelanbau auf der Rückseite

Reinhold und Veronika Hofmeier sind glücklich mit ihrem Ausstellungshaus, in dem sie ihre Kunden jetzt umfassend beraten können



Die Präsentationen geben Kunden Anregungen und machen Lust auf eine neue Raumgestaltung. Auch an den Details zeigt sich nicht nur die Kreativität, sondern auch die hohe handwerkliche Fertigkeit und exakte Ausführung der Maler

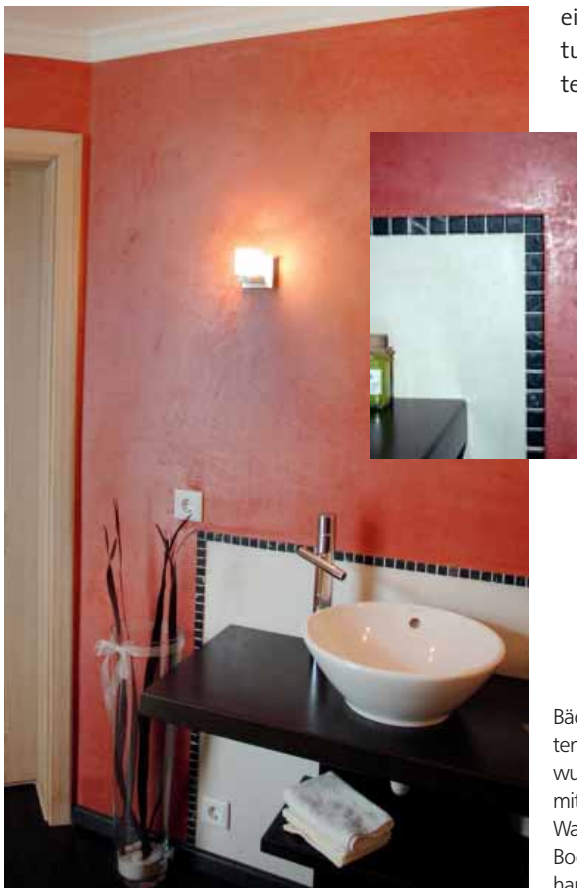
ler-, Bodenleger- und Schreinerarbeiten führen. Im Haus sind verschiedene Stile vertreten – von mediterran bis antik. Boden, Wand und Decke sind in allen Räumen perfekt aufeinander und auf die Einrichtung abgestimmt, Gardinen, Stoffe, Kissen und sonstige Accessoires runden das Ambiente ab. Dazu wurde in einem Raum ein Gardinenstudio mit ausgewählten Modellen eingerichtet, in dem Veronica Hofmeier berät. Ein Nähstudio fertigt die Ware nach Kundenwunsch an. Ein weiterer Raum wurde sehr geschmackvoll als Musterraum für Bodenbeläge ausgestattet. Alle Ausstellungs- und Präsentationsmöbel wurden nach Entwürfen von Veronika Hofmeier gefertigt, die ein Faible für Gestaltung und Innenarchitektur hat. Reinhold Hofmeier weiß:

»Unser Ausstellungshaus schafft Vertrauen in unser Können, Kunden sehen die Qualität der Ausfertigung und die Farbharmonien«.

Anregung und Beratung

Das Haus kann nur nach Vereinbarung besichtigt werden, damit die Hofmeiers die Kunden individuell betreuen können. »Die Besucher sind nach einem Rundgang durch das Haus zunächst ziemlich beeindruckt und platt von den vielen Anregungen. Sie brauchen dann schon gezielte Entscheidungshilfen. Es geht ja nicht darum, ein ganzes Zimmer in Glättetechnik auszuführen. Vielmehr sollen Akzente in Form einzelner Wandgestaltungen gesetzt werden«, erläutert Reinhold Hofmeier.

»Die Menschen möchten beraten werden. Meist kommen Ehepaare gemeinsam zu uns. So werden verbindliche Entscheidungen schneller gefällt«, hat Veronika Hofmeier die Erfahrung gemacht. Nach der Hausführung gehen die Hofmeiers dann zum Kunden nach Hause und besprechen dort die Details. Die beiden sind ein eingespieltes Team und ergänzen sich ideal. Veronika Hofmeiers Ideenreichtum findet in den praktischen Kenntnissen des Ehemannes die nötige Bodenhaftung. Komplettiert wird das perfekte Team aber erst durch die Gesellen. Sie beherrschen alle dekorativen Techniken, die Reinhold Hofmeier selbst in Seminaren vertieft und dann an seine Mitarbeiter weitergibt.



Bädergestaltung vom Feinsten: Im Spritzwasserbereich wurde Tadelakt verwendet, mit dem die angrenzende Wandbeschichtung und der Bodenbelag sehr schön harmonieren

Inspiration und Weiterempfehlung

Veronika und Reinhold Hofmeier freuen sich sehr, dass auch immer mehr ältere Menschen aufgeschlossen sind für Glätte- und Lasurtechniken und eine schöne Farbgestaltung dekorativ gestaltete Wände. So wollte ein Paar seine Wohnung eigentlich nur neu weiß streichen lassen. Als sie aber die schön gespachtelten Flächen im Ausstellungshaus sahen, wünschten sie sich auch solche Wände. »Die Senioren gönnen sich etwas«, stellt Veronika Hofmeier erfreut fest. Der Malerbetrieb hat zu 90 % Privatkunden oder Selbstständige, darunter alle Altersgruppen, auch junge Familien, die neu gebaut haben. Das



Einzugsgebiet erstreckt sich auf ca. 50 km rund um den Firmensitz in Donaueschingen. Auf Wunsch arbeiten sie frei mit anderen Gewerken zusammen. Es werden sämtliche Maler- und Lackierarbeiten ausgeführt, auch Wärmedämm-Verbundsysteme. Zur Eröffnung des Musterhauses an einem Wochenende im April 2008 waren 500 geladene Gäste gekommen. Jetzt veranstalten die Hofmeiers regelmäßige Hausmessen oder Events zu bestimmten Themenbereichen, wozu sie Stammkunden einladen. Neue Ausstellungsgegenstände und -techniken sind explizit gekennzeichnet, damit die Kunden auch sehen, dass sich etwas geändert hat und sich ein erneuter Besuch immer lohnt.

Ob sich die Präsentation für den Malerbetrieb lohnt, ist wie bei auch bei Messen und ähnlichen Veranstaltungen nicht immer sofort im Umsatz messbar, aber die Resonanz und die Begeisterung der Besucher ist groß. »Es spricht sich herum, dass es jetzt ein tolles Musterhaus in Donaueschingen zu besichtigen gibt. Und damit können wir uns ganz klar von unseren Mitbewerbern abheben«, berichtet Reinhold Hofmeier.

Ansonsten geht das meiste über Empfehlungsmarketing. Der Malerbetrieb Hofmeier wurde erst kürzlich für 100 Bewertungen im Rahmen der Qualitätsinitiative im Handwerk (QiH) des Hauptverbands Farbe Gestaltung Bautenschutz ausgezeichnet, natürlich mit »sehr gut«, bei dem bemerkenswerten Notenschnitt von 1,1! Die Hofmeiers sind zudem auf der örtlichen Gewerbe-schau vertreten und sie nutzen die Marketingangebote des Großhandelsunternehmens farbtext mit einer Hauszeitung und vierteljährlichen Aktionsangeboten.

Das Unternehmerehepaar blickt optimistisch in die Zukunft. Die beiden sind sich sicher, dass sich ihr Musterhaus immer stärker bewähren wird. Sie möchten in Zukunft der Bodengestaltung und den Bodenbelägen noch mehr Raum geben. Und sie planen, an ausgewählte Architekten her-

Die durchdachten Präsentationsmöbel hat Veronika Hofmeier selbst entworfen. Sie wurden von einem Schreiner gefertigt

anzutreten, damit diese mit ihren Kunden ins Musterhaus zur Beratung kommen, und sich die Hausbesitzer von den vielfältigen Gestaltungsideen faszinieren und inspirieren lassen.

Bärbel Daiber

Malerfachbetrieb Hofmeier
Kiesgrubenweg 6a
78166 Donaueschingen
Fon (0 77 05) 14 07
Fax (0 77 05) 13 74
info@malerhofmeier.de
www.malerhofmeier.de



Das von einem Grafiker neu konzipierte Logo spiegelt die Kreativität und Wertigkeit des Betriebs wider